

Sie haben das Abitur bestanden

Entlassfeier der Rauch-Schule am Samstag

BAD AROLSSEN. 15 Schüler haben in der Bad Arolser Christian-Rauch-Schule die Abiturprüfungen mit einer eins vor dem Komma abgeschlossen. Die besten Abiturienten sind Elisa Lankeit mit einer glatten eins sowie Hanna Illian und Klaus Schilling, die jeweils mit 1,2 abschnitten.

Die Entlassungsfeier der Christian-Rauch-Schule findet am Samstag, 18. Juni, ab 10 Uhr in der Twisteseehalle in Wetterburg statt.

Die frisch gebackenen Abiturienten:

Violetta Bat, Bad Arolsen; Richard Becker, Volkmarsen; Corinna Bigge, Wrexen; Nelly Birk, Bad Arolsen; Patricia Juliane, Bad Arolsen; Eike Brömmelhaus, Helsen; Fabian Drupe, Volkmarsen; Marius Drupe, Volkmarsen; Rebecca Engelhard, Mengerlinghausen; Katrin Fingerhut, Massenhausen; Sebastian Finke, Elleringhausen; Robert Flinkmann, Mengerlinghausen; Verena Frese, Bad Arolsen; Jan Hendrik Frese, Wetterburg; Manuel Freudenstein, Bad Arolsen; Rebecca Fritz, Volkmarsen; Marius Frye, Volkmarsen; Luisa Henrietta Gottschalk, Ottlar; Liliya Gutmann, Twiste; Markus Heinemann, Rhoden; Tim-Daniel Hemmen, Adorf; Tobias Henkelmann, Volkmarsen; Marcel Herrmann, Bad Arolsen; Corinna Hess, Mengerlinghausen; Katja Heyden, Bad Arolsen; Viet Quoc Hoang, Bad Arolsen; Laura Höhle, Bad Arolsen; Andreas Hohmann, Volkmarsen; Sarah Horchler, Landau; Caroline Husemann, Bad Arolsen; Hanna Illian, Mengerlinghausen; Moritz Jacobi, Bad Arolsen; Tobias Ja-

ensch, Bad Arolsen; Jaqueline Jäger, Massenhausen; Henriette Jedicke, Bad Arolsen; Sebastian Josephy, Bad Arolsen; Silke Junkermann, Bad Arolsen; Verena Kleine, Volkmarsen; Carolin Knüppel, Helsen; Elias Koslow, Twiste; Susanne Kramer, Mengerlinghausen; Kerstin Kramer, Volkmarsen; Hendrik Krempfer, Volkmarsen; Antonia Krych, Herbsen; Franziska Lages, Giebringhausen; Elisa Lankeit, Bad Arolsen; Patricia Leschik, Bad Arolsen; Diana Linnekugel, Volkmarsen; Johannes Melcher, Rhoden; Jannick Michels, Volkmarsen; Pejman Mohamed, Volkmarsen; Laura Orawetz, Mengerlinghausen; Max Pritzkolet, Bad Arolsen; Christina Raabe, Mengerlinghausen; Severin Ramus, Wrexen; Yvonne Reinheimer, Mengerlinghausen; Diana Rohde, Elleringhausen; Lisa-Marie Romünder, Volkmarsen; Daniel Rosa, Bad Arolsen; Lena Rosa, Bad Arolsen; Magnus Jost Ruf, Helsen; Mike Sawlanski, Bad Arolsen; Paul Schäfer, Twiste; Laura Scherb, Volkmarsen; Julia Scherf, Volkmarsen; Klaus Schilling, Rhoden; Lisa Schinzel, Helsen; Marina Cornelia Schittko, Bad Arolsen; Sandra Schmale, Kulte; Tilo Schmidt, Twiste; Christin Sophie Schmidt, Bad Arolsen; Viktoria Schwarz, Ehringen; Sandra Schwenke, Mengerlinghausen; Louisa Schwich, Bad Arolsen; Torben Turowsky, Volkmarsen; Julian Vollbracht, Bad Arolsen; Kerstin Wagener, Landau; David Wahedi, Bad Arolsen; Mareike Waldau, Bad Arolsen; Jan Steffen Walter, Bad Arolsen; Sarah Wetekam, Vasbeck und Ines Willeke, Bad Arolsen. (nh/eds)

Aus der Wirtschaft

Bestnote für Seniorenzentrum Lustgarten

RHODEN. Das Seniorenzentrum Lustgarten in Rhoden hat bei der gesetzlich vorgeschriebenen Qualitätsprüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherungen (MDK) die „Pflegernote 1,0“ in sämtlichen Bereichen erhalten.

„Die Prüfung erfolgt grundsätzlich unangemeldet, wir haben lange Zeit darauf gewartet“, berichtete Christine Kenstel, Pflegedienstleitung des Seniorenzentrums. Im April hätten dann vier Prüfer der Krankenkassen die Rhodener Einrichtung nach genau vorgeschriebenen Kriterien analysiert und bewertet. Untersuchungsbereiche waren die Pflege und medizinische Versorgung, der Umgang mit Demenzkranken und anderen gerontopsychiatrisch veränderten Bewohnern, die soziale Betreuung und Alltagsgestaltung sowie der Komplex Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene. Nach dem Zufallsprinzip seien außerdem 15 Prozent der Bewohner für eine Befragung ausgewählt worden, heißt es in einer Pressemitteilung.

Auch dieses Ergebnis belief sich auf gesamt 100 Prozent Bewohnerzufriedenheit. „Mehr kann man einfach nicht erbringen, wir freuen uns riesig über das tolle Ergebnis“, erklärt Senioren-Beratung Bianca Henze. (nh/emr)

Sicher über die Straße

Grundschüler der Villa R nahmen am ADAC-Verkehrssicherheitsprogramm teil

VOLKMARSEN. „Aufgepasst mit Adacus“ heißt das ADAC-Verkehrssicherheitsprogramm, an dem jetzt die Volkmarser Grundschule Villa R mit allen drei ersten Klassen teilgenommen hat. Das Programm führt junge Verkehrsteilnehmer spielerisch an ihre Rolle als Fußgänger heran.

Wichtige Verhaltensregeln werden erläutert und aktiv eingeübt. Dabei werden persönliche Erfahrungen der Kinder aufgegriffen. In dem rund 45-minütigen Programm vermitteln speziell ausgebildete ADAC-Moderatoren kindgerecht wichtige Sicherheitsaspekte. Damit der Spaß nicht zu kurz kommt, führt der Kinderliebbling „Adacus“, eine wissbegierige Puppe, durch das Programm.

Die Volkmarser Grundschüler berichteten in der Gruppe von ihren Erlebnissen im Straßenverkehr. Im praktischen Teil werden die Kinder mit dem Verkehrsablauf an Fußgängerampeln und -überwegen vertraut gemacht. Das richtige Verhalten wird aktiv eingeübt. Dabei spielen die Kinder abwechselnd Fußgän-

ger und andere Verkehrsteilnehmer wie Autofahrer. Dazu gab es verschiedene „Leibchen“ die die Kinder als Fußgänger oder Fahrzeug kennzeichneten.

Es gab zudem kleine elektrische Ampeln und einen Teppich zum Wenden, der Straße, beziehungsweise Fußgängerüberweg war.

Besonders die wichtige Interaktion durch den Blickkontakt zwischen Fußgängern und Autofahrern wird während des Projekts mehrfach geübt und so den Kindern verinnerlicht.

Am Ende wurde auch gemeinsam mit den Kindern ein Lied gesungen, bei dessen Refrain die Verhaltensregeln am Zebra-



Hand ausstrecken: Die Schüler der ersten Klassen der Villa R übten das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Foto: nh

streifen vorkamen: links, rechts, links, gucken, dem Fahrer ins Gesicht schauen, ob er einen auch sieht, Zeichen geben und so weiter. Und die Kinder sangen eifrig mit. (nh/ler)

„Das überlebst Du nicht“

Mordprozess: Zeugen berichteten von den Ängsten der später getöteten Frau

MENGERINGHAUSEN/KASSEL. Christina S. muss eine dunkle Vorahnung gehabt haben: „Du wirst es sehen, irgendwann lebe ich nicht mehr“, hatte sie gegenüber einer Kundin ihres Nagelstudios geäußert. Dieser Frau, die am Dienstag als Zeugin in dem Mordprozess vor dem Kasseler Landgericht aussagte, hatte die im Juni vergangenen Jahres getötete 39-Jährige von ihren Ängsten nach der Trennung berichtet.

Dass diese Ängste vor dem Ex-Mann nicht unbegründet waren, berichteten weitere Zeugen vor der 6. Strafkammer. Eine andere Kundin des Nagelstudios hörte zufällig ein Telefonat mit, bei dem der Lautsprecher eingeschaltet war. „Das überlebst du nicht, wenn du mir die Kinder nicht

gibst“, soll der Angeklagte da gedroht haben. Es soll um seinen Urlaub mit den Kindern gegangen sein. „Es gab ständig Streit um die Kinder“, berichtete diese Zeugin.

HNA Menschen vor Gericht

Von „positiven Erfahrungen“ im Umgang mit den Kindern berichtete hingegen die Lehrerin des heute elfjährigen Sohnes. Beide Eltern hätten sich „bemüht, für ihre Kinder das Beste zu tun“. Der Angeklagte habe sehr darunter gelitten, dass die Beziehung auseinander gebrochen war und er die Kinder nur zeitweise sehen konnte, hieß es in einer

anderen Aussage. „Die Verletzungen waren bei ihm sehr stark“, erinnerte sich eine Zeugin, die drei Monate in seinem Haus gewohnt und Pferde in seinem Stall untergestellt hatte. „Es ging ihm nicht ums Geld, sondern um seine Familie.“ Guiseppa S., erzählte diese Zeugin, habe darüber weder mit Aggressionen noch mit Selbstmitleid gesprochen.

Die später getötete Frau äußerte gegenüber Freunden und Bekannten immer wieder Befürchtungen, ihr könnte etwas passieren. Sie habe „indirekt von Todesangst gesprochen“, gab der Mann einer Freundin von Christina S. als Zeuge an. Gelegentlich bekam er mit, wie sich die ehemaligen Ehepartner stritten – „meist ging es ums Geld“.

Außer um die Unterhaltsre-

gelungen sei es um winzige Beträge gegangen, zehn Euro für die Schule etwa. „Geld war das Hauptthema“ bestätigte eine weitere Bekannte von Christina S. vor Gericht. Auch sie erinnerte sich daran, dass die Kinder immer wieder zwischen die Fronten gerieten, der Angeklagte habe seinen Sohn und seine Tochter regelrecht gegen seine Ex-Frau „aufgehetzt“. Auch ihr gegenüber offenbarte Christina S. ihre Ängste: „Sie hatte Angst, dass er ihr auflauert, wenn sie abends nach Hause kommt.“ Genau das war dann im Juni auch passiert. Der Angeklagte hatte schon vor dem Landgericht gestanden, seine Frau in jener Nacht erschossen zu haben.

Am Donnerstag wird die Verhandlung fortgesetzt. (pas)

Schachrallye: Arolser haben Sieg sicher

BAD AROLSSEN/KASSEL. In der Wertungsklasse S der Schulschachrallye, in der die Grundschüler starten, gingen in Kassel 39 Jungen und Mädchen an den Start. Die beiden Bad Arolser Moritz und Marcel Ruhl waren in der Setzliste an Stelle 1 und 2 gelistet und so

blieb es bis zum Ende.

Der Verdacht auf Dramatik kam nur in der 4. Runde auf, als die beiden Topfavoriten gegeneinander spielen mussten. Beide wollten unbedingt gewinnen und den anderen besiegen, heißt es in einer Pressemitteilung. Aber beide gin-

gen friedlich und entspannt mit einem Remis zu Ende. Ansonsten ließen die beiden Arolser nichts mehr anbrennen. Nach der 7. Runde sicherte sich Moritz mit 6,5/7 Platz eins und Marcel mit 6/7 Punkten Platz 2. Wie immer gab es Pokale für die ersten drei und

Urkunden für alle Teilnehmer. In der Gesamtwertung der Schulschachrallye hat sich nichts verändert. Dort steht Moritz mit 43 Punkten an erster und Marcel mit 37 an zweiter Stelle. Ein Arolser Doppelsieg ist damit nicht mehr zu verhindern. (nh/emr)

Küchenpartnertage 2011

Die Firma Rational Küchen und wir haben für Sie 25 hochwertige Einbauküchen im Preis gesenkt!

Sichern Sie sich heute noch einen Beratungstermin unter Tel. 0 56 73 / 38 28



Kasselweg 1
Immenhausen/Holzhausen
www.kuechen-gerhold.de

Wir realisieren Ihren Küchentraum zu einer einmaligen Topkondition!

Traumküchen mit neuester Technik Anzeige

Immenhausen/Holzhausen
Erstmalig können Sie im Küchen & Bäder Studio Gerhold an drei Tagen zu TOP Konditionen einkaufen. Die Partnerfirmen Rational / Siemens / Miele und das Küchenstudio Gerhold haben für 25 hochwertige Einbauküchen Ihrer Wahl die Preise gesenkt. Profitieren auch Sie von diesem einmaligen Angebot. Erleben Sie, wie fachkundiges Personal aus Ihren Räumen Traumküchen gestaltet, die mit der neues-



ten Küchentechnik ausgestattet sind. Selbstverständlich haben Sie auch hier die Chance zu sparen. Die Industrie hat für Sie Gerätesets von Miele und Siemens zum absoluten Vorzugspreis bereitgestellt. Nutzen Sie die Gelegenheit an diesen drei Tagen, denn ein solches Angebot wird so schnell nicht wiederkommen.

Das Team vom Küchen & Bäder-Studio Gerhold erwartet Sie tägl. von 10–20 Uhr.